

BASF-Tochter inge GmbH senkt Kosten für Logistik, Verpackungen und Telekommunikation

KUNDE: inge GmbH
 BRANCHE: Produzierendes Gewerbe
 BERATUNGSBEREICHE: Fracht/Verpackung, Telekommunikation



10-15 PROZENT

Expense Reduction Analysts optimiert verschiedene Sachkostenbereiche

DAS ERGEBNIS

Die inge GmbH in Greifenberg entwickelt und produziert innovative Ultrafiltrations-Technologie zur Aufbereitung von Trink-, Prozess-, Meer- und Abwasser. Kunden sind Anlagenbauer, die die Ultrafiltrationsmodule oder fertigen Rack-Systeme als einen Teilschritt des Prozesses in ihre Wasseraufbereitungsanlagen einbauen. Die inge GmbH agiert global und berät, beliefert sowie betreut Unternehmen weltweit. Seit 2015 gehört die inge GmbH zudem zum BASF-Konzern und erweitert dessen Portfolio. Schon bevor das Unternehmen Teil des BASF-Konzerns geworden ist, wurde Expense Reduction Analysts damit beauftragt, die Ausgaben in den Sachkostenbereichen Reisekosten, Verpackungen, Fracht und Lagerhaltung, Telekommunikation sowie Energie zu untersuchen und zu optimieren. Gerhard Ibler aus München leitete diese Projekte von München aus.

Da die inge GmbH Kunden weltweit mit Ultrafiltrations-Technologie beliefert, hat die Logistik und die Lagerhaltung eine besondere Bedeutung. Hier stehen vor allem Qualitäts- und Prozessmanagement im Vordergrund. Bisher gab das Unternehmen für diese Bereiche zusammen rund 290.000 Euro jährlich aus. Teil der Kosten war dabei auch eine eigens angemietete Lagerhalle. Um diese Kosten zu senken und vor allem den Prozessaufwand zu reduzieren, suchte Expense Reduction Analysts nach einem Dienstleister, der beides in einem abbilden kann. Durch diese Umstellung auf einen Anbieter für beide Bereiche senkte die inge GmbH die Ausgaben für Fracht und Verpackung um etwas mehr als 10 Prozent bzw. 29.000 Euro jährlich.

Auch im Bereich Telekommunikation fand Expense Reduction Analysts signifikante Einsparungen. Basierend auf einer auf die Bedarfe der inge GmbH zugeschnittenen Marktabfrage, wurden Einsparpotenziale von 37 Prozent identifiziert. Um die Einsparungen generieren zu können, hätte allerdings ein Dienstleisterwechsel vorgenommen werden müssen. Die inge GmbH entschied sich, mit dem bisherigen Anbieter weiter zusammenzuarbeiten - allerdings zu 15 Prozent niedrigeren Kosten.

Um bei Reisekosten und Energie Einsparungen zu erzielen, empfahl Expense Reduction Analysts die Konzernstruktur und -angebote von BASF und die daraus resultierenden Synergieeffekte zu nutzen.



Expense Reduction Analysts hat nicht nur unsere laufenden Kosten gesenkt, sondern auch unser Qualitäts- und Prozessmanagement in den untersuchten Bereichen verbessert. Ich kann die Zusammenarbeit mit Expense Reduction Analysts nur weiterempfehlen.

MARKUS ERNER, KAUFMÄNNISCHER LEITER, INGE GMBH

Markus Erner, kaufmännischer Leiter der inge GmbH, zeigte sich mit den erreichten Resultaten sehr zufrieden. „Expense Reduction Analysts hat nicht nur unsere laufenden Kosten gesenkt, sondern auch unser Qualitäts- und Prozessmanagement in den untersuchten Bereichen verbessert sowie uns während der Integration in den BASF-Konzern gut beraten.“